

Germany-Düsseldorf: Engineering-design services for traffic installations

OJ S 156/2016 13/08/2016

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Verkehrsmanagement

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40200

Country: Germany

Contact person: Herrn Lutz Schwarz

E-mail: lutz.schwarz@duesseldorf.de

Telephone: +49 2118994792

Fax: +49 2118934792

Internet address(es):

Main address: www.duesseldorf.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: städtisches Verkehrsmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planung der oberirdischen Verkehrsanlagen nach Fertigstellung der Wehrhahnlinie in Düsseldorf.

II.1.2. Main CPV code

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Friedrichstr, Breite Str. u. Heinrich-Heine-Allee, die parallel hierzu verlaufende Elisabethstr. u. anschließende Kasernenstr sowie einige Querstraßen sollen nach Bau der Wehrhahnlinie in dem ca. 2 km langen Bereich zw Bachstr. u. Ludwig-Zimmermann-Str. umgestaltet werden. Hierbei handelt es sich insgesamt um rd 5 km Straßenraum, welcher zu beplanen ist.

Des Weiteren ist der Graf-Adolf-Platz-Süd Teil der Planungsaufgabe. Das Bauvolumen wird auf rd. 20 000 000 EUR netto geschätzt. Die gesamte Planungsaufgabe wurde durch ein umfangreiches Moderationsverfahren im Jahr 2014 unterstützt. Gemäß Verkehrsentwicklungsplan soll u. a. die Aufenthaltsqualität und Nahmobilität gestärkt, sowie die Förderung des Radverkehrs berücksichtigt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 631 485,35 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71300000 Engineering services, 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Düsseldorf.

II.2.4. Description of the procurement

Die Friedrichstr, Breite Str. u Heinrich-Heine-Allee, die parallel hierzu verlaufende Elisabethstr. u. anschließende Kasernenstr sowie einige Querstraßen sollen nach Bau der Wehrhahnlinie in dem ca. 2 km langen Bereich zw Bachstr. u. Ludwig-Zimmermann-Str. umgestaltet werden. Hierbei handelt es sich insgesamt um rd 5 km Straßenraum, welcher zu beplanen ist.

Des Weiteren ist der Graf-Adolf-Platz-Süd Teil der Planungsaufgabe. Das Bauvolumen wird auf rd. 20 000 000 EUR

netto geschätzt. Die gesamte Planungsaufgabe wurde durch ein umfangreiches Moderationsverfahren im Jahr 2014 unterstützt.

Gemäß Verkehrsentwicklungsplan soll u. a. die Aufenthaltsqualität und Nahmobilität gestärkt, sowie die

Förderung des Radverkehrs berücksichtigt werden.

II.2.5. Award criteria

Cost criterion - Name: Verhältnis Angebotsqualität/ Angebotspreis / Weighting: 100

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphase 7 HOAI wird nur nach positivem Ausführungs- und Finanzierungsbeschluss des souveränen Rates der Stadt Düsseldorf beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2015/S 247-449967](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Planung der oberirdischen Verkehrsanlagen nach Fertigstellung der Wehrhahnlinie in Düsseldorf

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/08/2016

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Lindschulte Kloppe Ingenieurgesellschaft mbH

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40210

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ing. Büro Vössing

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40223

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 631 485,35 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

E-mail: poststelle@bezreg-duesseldorf.nrw.de

Telephone: +49 221/1473055

Fax: +49 221/1472891

Internet address: <http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, – mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2016